

NEWSLETTER 3.05



Bernadette La Hengst



Alibi Kollektiv



Loco Star



Mass Kotki



Zombocombo



Mik.Musik

ELEKTROPOPKLUB

Ausstellung und Veranstaltungen
15/10-20/11/2005
Eröffnung Freitag, 14/10, 19h

Der **Elektropopklub** ist ein Kulturaustauschprojekt besonderer Art. Vom Kunstverein Wolfsburg konzipiert, wurde dieser Club zuerst in Bytom in Polen in Zusammenarbeit mit der dort beheimateten Galeria Kronika Mitte August eröffnet und findet nun in Wolfsburg seine Fortsetzung. Der **Elektropopklub** ist eine deutsch-polnische Arena, in der die Vertreter verschiedenster Disziplinen von bildender Kunst über Tanz, Film, Musik, Performance bis zu Mode gegeneinander antreten. Bytom hat einen solchen Club so dringend nötig wie Wolfsburg. Der **Elektropopklub** ist kein kommerzieller Musikclub, bietet mehr als nur Afterwork-Entspannung. Dieses Projekt findet im Rahmen von „Büro Hopenikus. Deutsch-Polnische Kulturprojekte“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes statt und beteiligt sich am deutsch-polnischen Jahr 2005/2006.

In Bytom war der **Elektropopklub** ein voller Erfolg. Mit einfachen aber prägnanten Mitteln wurde dem Club im Zentrum der Stadt ein einzigartiges Aussehen verliehen. Wie erhofft vermischten sich darin die verschiedenen kulturellen Szenen. Er wurde gut besucht. In den polnischen, aber auch deutschen Medien fand er große Beachtung.

Die Club Maker des **Elektropopklub** waren inhaltlich und formal für diesen Ort verantwortlich. Auf deren Arbeit basiert auch die nächste Stufe dieses Projekts in Wolfsburg. Es sind:

Marcin Dos, Mitglied der Künstlergruppe Bedzin Beat und der Emergency Party Makers, Bedzin/Warszawa
Emanuel Günther aka Dr. Mooner, Künstler, Gründer des Elektronikmusiklabels Erkrankung durch

Musique und Mitglied der Band Club Le Bomb, München
Jakub Jezierski, Graphiker, Webdesigner, Warszawa
Mamilla Kanclecz, Modedesignerin (Label: eastern chick), Innenarchitektin, Warszawa
Barbara Loreck, Künstlerin, Mitbegründerin des KünstlerInnennetzwerkes fernwärme und Co-Kuratorin der gleichnamigen Performance-Reihe im Ausland, Berlin
Katharina Marszewski, deutsch-polnische Künstlerin, DJ, Braunschweig
Agnieszka Psiuk/Adrian Chorebala, Macher des Kulturmagazins ultramażyna, Katowice
Franziska Wicke, Künstlerin, Mitglied der Freien Klasse Braunschweig

In Wolfsburg wird der Kunstverein einerseits mit Hilfe des (selbst gebauten) Bytomer Inventars in

einen Club verwandelt, andererseits ein Ausstellungsort bleiben, da u.a. in der neuen Lounge des Elektropopklubs die künstlerischen Aktivitäten und Ergebnisse des Bytomer Clubs zu sehen sein werden. Jeweils Donnerstag- und Freitagabends finden im Kunstverein Veranstaltungen wie Konzerte, Partys, Performances oder Filmpräsentationen statt. Zur Eröffnung am 14. Oktober kommt es sogar zum Kulturaustausch dreier Staaten: Das 15-jährige Bestehen des exzellenten österreichischen Musikmagazins skug wird gleich mitgefeiert. Dabei werden die Warschauer Frauen des Disco-Punk-Duos Mass Kotki auf drei Männer aus Wien mit dem knalligen Namen TNT Jackson treffen.



Isabel Reiß, „Bigger than us“



TNT Jackson

Veranstaltungen

14/10/05
19h Eröffnung
20h 15 Jahre
skug Party

Konzert #1 TNT Jackson (Wien), Mass Kotki (Warschau), Djs Tech'n/Roll-Dreamteam Philipp L'Heritier & Florian Obkircher

15 Jahre popistisches Golddigertum - 15 Jahre skug
Jubilee-Party des Mindfuckmagazins für Sounds & popkulturelle Abwege
Oktober 1990: Die Nullnummer von skug erscheint mit Henry Rollins' tätowiertem Rücken am Schwarz-Weiß-Titelblatt. 15 Jahre später sind die Cover in Farbe, ebenso bunt ist der Inhalt. Wieso sollen sich auch Improvisationsmusik & Britney Spears ausschließen? Oder Western-Swing & Afro-Futurismus? Oder Punk & Disco? Oder »Neue Musik« & Operettenmelodien? Oder Jacques Lacan & Lester Bangs? Oder Slavoj Žižek & Judith Butler? Oder Industrial & Exotica? Oder Hasil Adkins & Chicago House? Oder Attwenger & Miley Elliott? Oder Queercore & Folk? Oder Sun Ra & Martin Demu? Oder Brian Wilson & The Melvins? Oder Louis Armstrong & Detroit-Techno? Eben!

15 Jahre Partypeople

Musikclubs sind unser Leben, und gerne lassen wir die Hedonistensau raushängen. Raus mit dem Party-Line-Up:

TNT JACKSON: Viennas electrified cyber strizzis
Was vor gut drei Jahren als Experiment startete, hat sich nach zahlreichen Live-Performances und exzessiven Recordingsessions zu einem unverkennbaren und hochexplosiven Act entwickelt. Das rotzige Debütalbum »Lovers« - gespickt mit illustren Vokalgästen wie Frenk Lebel (Play The Tracks Of), Gustav oder Chris Corner (IAM/Sneaker Pimps) und Instrumentalisten wie John Norman (Radian) und Silber »Prinz« Otto - bereits fixfertig in der Tasche, packen die drei Jungs von TNT JACKSON Synthesizer und Gitarre ein, um den wahren Rock'n'Roll in die Clubs zurückzubringen.

Mass Kotki - Warszawas Leading Grrrl-Discopunks

Das polnische Elektropunk-Duo Mass Kotki besteht aus den zwei Bandmitgliedern Lady Elektra und Katusza. Die beiden Frauen stehen in der Tradition der Riot Grrrl-Bewegung und erlangen mit einem minimalen Aufwand ein Maximum an Show. Die Instrumente sind Bass, ein alter sowjetischer Synthesizer und eine Drum-Maschine - was für eine fulminante Performance genügt.
Djs:
skug Tech'n/Roll-Dreamteam Philipp L'Heritier & Florian Obkircher.

skug rockt

Blättern in skug-Ausgaben am skug-Stand im Kunstverein ... Die Sucht kommt später. In sechs unverschnittenen Dosen. Per Abo nur EUR 20,- aboeskug.at/www.skug.at

20/10/05
19h

Film #1 Polski Mix, Sebastian Cichochi (Galeria Kronika/Bytom) und Marcin Dos (EPH Bytom) präsentieren polnische Filme

Als Filmexperten, vor allem zur Region rund um Bytom kann man Sebastian Cichochi, Leiter der dort beheimateten Galeria Kronika und Marcin Dos, Filmemacher und Partymaker aus Bedzin, bezeichnen. Auch einige der heute Abend gezeigten Filme handeln vom speziellen Leben im „Ruhgebiet Polens“ oder sind dort entstanden. Desweiteren wird jedoch die gesamte polnische Filmszene der letzten Jahrzehnte beschrieben, die sich bereits in den 70er und 80er Jahren sehr eigen in sogenannten Filmklubs entwickelt hat. Ein spannender und stimmungsvoller Filmabend mit Beiträgen aus verschiedenen Regionen und Zeiten Polens präsentiert von zwei Kennern der Szene.

21/10/05
21h
Einlass 20h
Eintritt 5€

Konzert #2 Mik.Musik Night mit CO und The Complainer (Skoczow/PL), anschl. DJ Klyma (Wolfsburg)

Mik.Musik gilt derzeit als das wichtigste Label für elektronische Musik in Polen. Immer wieder betont es, dass es electronic sounds im weitesten Sinne versteht. So verkörpert Mik.Musik die richtige Balance zwischen innovativen, ernsthaften Konzepten und cleveren, humorvollen Experimenten. 1995/96 im Süden Polens gegründet, umfasst sein Veröffentlichungskatalog inzwischen 33 Titel. Inzwischen wurden die Vertreter von Mik.Musik zu allen bedeutenden Elektronik-Festivals Europas eingeladen. Auffallend an diesem Label ist auch ihr Interesse an einem besonderen visuellen Erscheinungsbild. Nicht zufällig arbeiten mehrere ihrer Musiker im Bereich bildende Kunst und Grafik.

27/10/05
21h
Einlass 20h
Eintritt 5€

Konzert #3 Bernadette La Hengst (Berlin)

Bernadette La Hengst zählt zu den bedeutendsten Musikerinnen der deutschen Popmusik. Mit ihrer Band »Die Braut haut ins Auge« hat sie in den 90er Jahren gezeigt, dass auch in der deutschsprachigen Szene die Grrrls-Bewegung angekommen ist. Seit 2002 bringt sie Solo-Alben heraus. Gerade ist ihr fulminantes neuestes Werk »La Beat« erschienen, das sie im Elektropopklub in Wolfsburg vorstellen wird. Basierend auf impulsiven Elektrofunkrhythmen zaubert Bernadette La Hengst für ihre neuen Songs Glam-Orgien, Offbeat-Revues und Trash-Dance-Hits aus den postfeministischen Klangspeichern. Ganz nebenbei beherrscht sie die verschiedensten Tonlagen zu ihren Stimmungen von kämpferisch bis introspektiv - Privates und Politisches gehen ineinander über. Aber Bernadette Hengst ist nicht nur Musikerin und Sängerin, sondern auch erfolgreiche Schauspielerin, Songschreiberin und Booking Agentin für Musikerinnen. Sie ist zudem Mitglied der Straßenagitpropmusikgruppe Schwabinggrad Ballett.

28/10/05
19h

Film #2 Isabel Reiß (Zürich) zeigt „Bigger than us“, anschl. Djs Isa & Justin

Der Film »Bigger Than Us« von Isabel Reiß (Zürich) ist eine Gegenüberstellung der beiden dominanten Jugendkulturen unserer Zeit, Techno und HipHop. Beide Bewegungen haben als Subkulturen begonnen und bewegen sich nun auf einer steilen Gratwanderung zwischen Ausverkauf und Glaubwürdigkeit. Der Film geht der Frage nach, ob Jugendkulturen in der Lage sind, gesellschaftliche Strukturen zu beeinflussen. Er untersucht die Vereinnahmung der Jugendkulturen durch kommerzielle Unternehmen. Er fragt nach Homophobie und der Stellung der Frauen in diesen Szenen. Isabel Reiß ist Künstlerin, Filmemacherin, DJ, Kuratorin, Musikerin und Mitherausgeberin des Magazins »Elend und Vergeltung«.

03/11/05
19h

Film/Performance #3 „wst*281;p 1-6*“ mit Barbara Loreck und Steffi Weismann (fernwärme/Berlin), anschl. DJ Scholastika

Die Künstlerinnen, normalerweise im Veranstaltungsort Ausland in Berlin mit der Gruppe fernwärme tätig, zeigen einen Ausschnitt aus Ihrer Arbeit als Performerinnen und präsentieren bisher ungesehenes Filmmaterial aus dem workshop »spaceshuttle«, einem Projekt zu stillgelegten Bergwerken in der ober-schlesischen Industrielandschaft.

04/11/05
21h
Eintritt 3€

Party #1 Zombocombo Party mit Djs Dr. Mooner, Pollyester, Kitt Bang und DJ Kaput (München)
ZOMBOCOMBO WRESTLING ACTION
Zieht eure Catchercostüme an und steigt in den Ring

10/11/05
19h

des Todes!!! werdet teil einer Catcher Crew und helft den Buschwackers gegen die Legions of Doom! Die Zombola feuert diesmal mit äußerster Kuriosen Costümpreisen aus sich!! es bekämpfen sich FANTASTIC MOONER, KITT »Crawall« BANG, DJ HAPUT und die POWER POLLI!!! 3...2...1... aufs Maul!

Film #4 Loop pool (Köln), Djs Tobi & das Flo (Abteilung für Sonische Forsschnung/Scope/Braunschweig)
»loop pool« ist ein Gruppenprojekt von Graw Böckler aus Köln, zu dem sie 56 Künstler einladen, einen Videoloop herzustellen. Insgesamt entstanden 50 Loops, die von erzählerischen bis zu technoziden Arbeiten reichen. Der Loop ist die kürzeste Form des Filmemachens: ein »Perpetuum Mobile« audiovisueller Emotionen. Vergleichbar mit einem niemals endenden Reim oder einem Sprung in der Platte kommt filmische Bewegung in der Wiederholung zum Stillstand. Unter den Teilnehmern (Mariola Brillowska, David Hopkinson, Michel Klöfkozn, Erik Moskowitz, Stefan Römer, Michaela Schwendtner, etc.) befinden sich Musikvideo- oder Kurzfilmregisseure, genauso wie bildende Künstler oder VJs. Die Premiere dieses Projekts fand während der internationalen Kurzfilmtage Oberhausen 2005 statt. Dort spielten Adam Butler, Christian Fennesz und Tujiko Noriko live zu den Loops. Im Elektropopklub des Kunstvereins Wolfsburg werden das DJ-Team Tobi & das Flo diese Loops interpretieren.

11/11/05
21h
Einlass 20h
Eintritt 5€

Konzert #4 Loco Star (Warschau), anschl. DJ Sci (Braunschweig)

Loco Star ist die Supergroup der Warschauer Musikszene. Ihre Mitglieder gehören allen verschiedenen bekannten Formationen der Stadt (Silver Rocket, Mitch & Mitch, X-boss i inne, L.E.M., Pink Freud etc.) an. Visuals und Improvisation sind Aspekte, die ihre Musik besonders kennzeichnen: »And they fuck music education system without childgarden«.

17/11/05
20h
Eintritt 3€

Party #2 »Big in Bytom«, musikalisches Forsschnungssymposium mit Alibi Kollektiv (Braunschweig)

An diesem wissenschaftlich angehauchten Abend dreht sich alles um das Phänomen »Alibi Kollektiv«, einer Künstlergruppe aus Braunschweig. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden anhand von Originaldokumenten und Archivaufnahmen verschiedene Projekte näher beleuchtet. Der Entstehungsprozess des Songs »Big in Bytom« wird im Detail erläutert. Die dazugehörige Karaokebox findet sich in der Ausstellung, wo in Reliquenschreinen weitere Accessoires der Stars zu bewundern sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

18/11/05
20h
Eintritt 3€

Party #3 »Barbie-Erna meets Elektropop«, Performance Party mit Irene Heimsch, Rosi Marx, Lisa Krüger und DJ Astrid Giera (Wolfsburg)

Ein Partyabend der besonderen Art, gestaltet von den Wolfsburgerinnen Irene Heimsch, Rosi Marx und Lisa Krüger. Bei der interaktiven Partyperformance wird der Dancefloor zum Spielfeld und jeder ist dazu eingeladen sich zu kostümieren und mitzumachen. Musikalisch begleitet wird der Abend von DJ Astrid Giera (Esplanade/Wolfsburg).

ELEKTROPOPKLUB

15/10-20/11/2005

Kunstverein
Wolfsburg

- Freitag, 14/10, 19h Eröffnung/20h 15 Jahre skug Party
Konzert #1 TNT Jackson (Wien), Mass Hothki (Warschau),
DJs Tech'n/Roll-Dreamteam Philipp L'Heritier &
Florian Obkircher
- Donnerstag, 20/10, 19h Film #1 Polski Mix, Sebastian
Cichocki (Galeria Kronika/Bytom) und Marcin Dos (EPK
Bytom) präsentieren polnische Filme
- Freitag, 21/10, 21h (Einlass 20h/Eintritt 5€):
Konzert #2 Mik.Musik Night mit CO und The Complainer
(Skoczow/PL), anschl. DJ Klysm (Wolfsburg)
- Donnerstag, 27/10, 21h (Einlass 20h/Eintritt 5€):
Konzert #3 Beznadette La Hengst (Zürich)
zeigt "Bigger than us", DJs Isa & Justin
- Freitag, 28/10, 19h Film #2 Isabell Reiß (Zürich)
zeigt "Bigger than us", DJs Isa & Justin
- Donnerstag, 03/11, 19h Film/Performance #3
„Wsts#281,p 1-6**“ mit Barbara Loreck und Steffi
Weismann (feinwärme/Berlin), anschl. DJ Scholastika
(Braunschweig)
- Freitag, 4/11, 21h (Eintritt 3€): Party #1
Zombocombo Party mit DJs Dr. Mooney, POLLYester,
Kitt Bang und DJ Kaput (München)
- Donnerstag, 10/11, 19h Film #4 Loop pool (Köln),
DJs Tobl & das Flo (Braunschweig)
- Freitag, 11/11, 21h (Eintritt 3€):
Konzert #4 Loco Star (Warschau), anschl. DJ Sci
(Abteilung für Sonische Forschung/Scope/Braunschweig)
- Donnerstag, 17/11, 20h (Eintritt 3€):
Party #2 "Big in Bytom", musikalisches Forschungssym-
posium mit Alibi Kollektiv (Braunschweig)
- Freitag, 18/11, 20h (Eintritt 3€):
Party #3 "Barbie-Erna meets Elektropop", Performance
Party mit Irene Heimsch, Rosi Marx, Lisa Krüger und
DJ Astrid Giera (Wolfsburg)
- Mitglieder des Kunstvereins bekommen auf alle
Eintritte 2€ Ermäßigung!

www.elektropopklub.org

Kunstverein Wolfsburg, Schlossstr. 8, D-38448 Wolfsburg
T +49 (0) 5361 67 422, F +49 (0) 5361 650 862
www.kunstverein-wolfsburg.de, kunstverein@wolfsburg.de
Öffnungszeiten: Mi-Fr 13-17h, Sa 13-18h, So 10-18h



Niedersächsisches
Ministerium
für Wissenschaft
und Kultur

deutsch-polnisches
Jugendwerk



Dieses Projekt findet im Rahmen
von Büro Koppertus statt
www.buero-koppertus.com
Büro Koppertus
ist eine Initiative der

BÜROKOPPE
AMKUSDEU
TSCHPOLAN
SCHKULTU
RPROJEKTE

